

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017****Anschlag Zinsen absenken**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

- I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	93	Zentrale Finanzen
Produktbereich:	93.01	Zentrale Finanzen
Produktgruppe:	93.01.02	Kredite, zentrale Zinseinnahmen/ -ausgaben

Der Anschlag bei den Zinsausgaben wird für das Jahr 2016 von 562 617 T€ um 25 000 T€ auf 537 617 T€ reduziert.

Der Anschlag bei den Zinsausgaben wird für das Jahr 2017 von 572 890 T€ um 25 000 T€ auf 547 890 T€ reduziert.

Erläuterung

In den letzten beiden Jahren betragen die Zinsausgaben 508 Mio. € (2014) und 512 Mio. € (2015). Der Senat rechnet damit, dass die zurzeit ungewöhnlich niedrigen Zinsen für zehnjährige Kredite von unter 1 % in 2016 und auch 2017 kaum signifikant ansteigen werden. Alte Kreditverträge können umgewälzt und zu den aktuellen, wesentlich günstigeren Konditionen refinanziert werden. Unter diesen Voraussetzungen erscheint ein erneuter Anstieg der Zinsausgaben auf die Anschläge im Haushaltsentwurf als sehr unwahrscheinlich und eine Reduzierung des veranschlagten Zinsausgabenzuwachses auf etwa die Hälfte als Ansatz, der immer noch eine ausreichende Sicherheitsmarge aufweist.

Klaus-Rainer Rupp,
Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE